



DGGV Exkursion Oman

ROUTE 1



DGGV OMAN EXKURSION

22. NOV - 06. DEZ. 2025



EXKURSIONSLEITUNG



PD Dr. Gösta Hoffmann

RWTH Aachen

goesta.hoffmann@gutech.edu.om



Prof. Dr. Martin Meschede

Universität Greifswald

meschede@uni-greifswald.de



MSc. Valeska Decker

RWTH Aachen

valeska.decker@rwth-aachen.de



PROGRAMM

ALLGEMEINER HINWEIS

Wir freuen uns darauf, gemeinsam die faszinierende Natur, Kultur und Geologie Omans zu entdecken! Unser Programm orientiert sich an der untenstehenden Planung. Bitte beachtet jedoch, dass Witterungsbedingungen oder unvorhersehbare Umstände Anpassungen erforderlich machen können.

TAG 1 – MUSCAT

Sa, 22.11. - Ankunft in Muscat

Willkommen in Oman! Nach eurer Ankunft in Maskat organisiert bitte eigenständig den Transfer vom Flughafen zum Hotel. Die günstigste Möglichkeit ist ein O-Taxi, das für etwa 8 OMR direkt am Flughafen verfügbar ist. Wer sich mit anderen zusammenschließt, kann die Kosten für die Fahrt reduzieren, es wird die Möglichkeit geben, sich über Email oder WhatsApp auszutauschen. Der Check-in im Al Hail Waves Hotel ist ab Sa, 22.11., 14:00 Uhr möglich. Solltet ihr ein wenig früher ankommen, lohnt sich ein Spaziergang zum nahegelegenen Strand, um erste Eindrücke der Umgebung zu sammeln. Ein Early-Check-In oder zusätzliche Nächte, vor und nach der Exkursion sind über uns buchbar. Am Samstag bietet sich außerdem ein Besuch des alten Dorfes Seeb an, wo ihr in den lokalen Restaurants essen oder durch den lebhaften Seeb-Suq schlendern könnt. Am Abend besteht die Möglichkeit, sich auf der Dachterrasse des Hotels zu treffen und bei einem entspannten Gespräch den Blick über die Stadt zu genießen.

[AL HAIL WAVES HOTEL, MUSCAT]

TAG 2 – MUSCAT

So, 23.11. - GUtech, Bronzezeitliche Grabanlage, Oase Nakhl mit heißer Quelle

Nach einem gemütlichen Frühstück im Hotel treffen wir uns um 09:30 Uhr im Foyer, wo uns Mansoor Al Shabibi, CEO von Golden Highlands, herzlich willkommen heißen wird. Anschließend besuchen wir die German University of Technology (GUtech), hier wird uns Prof. Wilfried Bauer empfangen. Am Nachmittag besichtigen wir eine bronzezeitliche Nekropole in Halban. Danach geht es weiter nach Nakhl, wo wir das beeindruckende Fort erkunden. Anschließend spazieren wir durch die wunderschöne Oase und entspannen unsere Füße in einer heißen Quelle. Am Abend kann jeder individuell essen gehen oder sich einem gemeinsamen Buffetessen im Hotel anschließen.

[AL HAIL WAVES HOTEL, MUSCAT]



PROGRAMM

TAG 3 – FINS

Mo, 24.11. - Edelsteine, Pflanzen und ein Strand zum Schwimmen

Check-out bis 9:00 Uhr. Nicht benötigte Gegenstände können im Gepäckraum des Hotels deponiert werden. Wir verlassen Muscat in südliche Richtung und durchqueren das geologische Fenster von Saih Hatat. Wer Glück hat, findet beim ersten Stopp wunder-

schöne Bergkristalle. Mittagessen werden wir in einem Wald, in dem uns Valeska einen ersten Einblick in die natürliche Vegetation Omans gibt. Nachmittags besichtigen wir den Wadi Dayqa Damm und unternehmen im Anschluss eine Geosafari durch die Berge. Der erste Campsite liegt in Fins, am Strand des Indischen Ozeans. Hier wartet das Campteam bereits auf uns. Nach einer Einweisung ins Camp wird es ein leckeres, frisch gekochtes Abendessen geben. Wer möchte, kann in den Ozean hüpfen. Allerdings besser mit Schuhen, hier gibt es Seeigel.

[CAMP AM STRAND VON FINS]

TAG 4 – RAS AL HADD

Di, 25.11. - Marine Terrassen, Wadi Shab, Paläo-Tsunamis, Sur, Mother of All Outcrops

Guten Morgen, Sonnenschein! Bitte packt eure persönlichen Sachen, die Matratze und das Zelt. Wir starten mit einem Frühstücksbuffet am Strand und beginnen mit dem Programm um 08:00 Uhr. Nach einer Einführung in die besondere Küstengeomorphologie fahren wir zum Wadi Shab, setzen mit Booten über und machen eine kleine Wanderung ins Wadi mit Erkundung eines Karstsystems (Badesachen erforderlich). Nachmittags sehen wir uns sedimentologische Hinweise auf Paläo-Tsunamis an. In Sur besuchen wir dann später die traditionelle Dhau-Werft in der noch heute Holzboote gebaut werden. Zum Abschluss des Tages fahren wir durch den "Jurassic Park", in dem es zwar kaum Dinos, dafür sehr schicke Steinwände gibt, und besuchen die "Mutter aller Aufschlüsse", bevor wir in der Nähe von Ras al Hadd auf unser Camp treffen.

[CAMP AM ÖSTLICHSTEN ZIPFEL DER ARABISCHEN HALBINSEL]

TAG 5 – OSTKÜSTE

Mi, 26.11. - Archäologie und Paläo-Mangroven, Kimberlit, versteinerte Dünen

Nach dem wie immer reichhaltigen Frühstück besichtigen wir die bronzezeitliche Stätte HD6: eine der frühesten Siedlungen Omans. Es folgt die Erkundung von Paläomangroven und archäologischen Stätten entlang der Ostküste. Nachmittags werden wir einen Kimberlit-Aufschluss bestaunen. Vielleicht findet ja endlich mal jemand auch einen Diamanten. Wir fahren noch weiter entlang der Küste und campieren dort, wo die Sandwüste auf den Indischen Ozean trifft. An der Küste stehen Aeolianite an: zementierte Sanddünen.

[CAMP WO DIE SANDWÜSTE DEN INDISCHEN OZEAN KÜSST]

PROGRAMM

TAG 6 – DAS GROSSE NICHTS

Do, 27.11. - Sommer, Sonne, Sand,
Sterndüne, See und Salzdom

Wenn alle Autos wieder aus den Dünen raus und auf der Straße sind, müssen wir zunächst zum Autosalon der Luxus-Performance-Hightech-Tuning-Welten, um unsere Reifen wieder auf Normaldruck zu bringen. Wir erklimmen am Nachmittag eine Sterndüne und nähern uns einem Aufschluss neogener Karbonate von hinten. Danach folgt eine Fahrt durch eine Landschaft, in der nichts ist. Also gibt es auch nichts anzusehen, da ist ja nichts. Allerdings erreichen wir abends dann einen der sechs Salzdomen Omans. Nachtlager am Salzdom – in Gesellschaft des einsamsten Wüstenfuchses und der einsamsten Eule der Welt.

[CAMP AM SALZDOM QARAT KIBRIT]



TAG 7 – SANDWÜSTE

Fr, 28.11. - Alte Hauptstadt Nizwa, UNESCO-Stätte Falaj Daris, metamorphe Sohle

Wir sagen Fuchs und Eule auf Wiedersehen und fahren über den Highway ca. 2 Stunden nach Nizwa. Hier besichtigen wir den berühmten Suq und das Fort. Wir machen die Mittagspause am UNESCO-Welterbe Falaj Daris bevor wir in Richtung Muscat weiterfahren. Auf dem Weg dorthin machen wir aber noch einen kurzen Stopp an der metamorphen Sohle des Ophioliths und schauen uns den Listwanit an – geologisch schon interessant, aber noch imposanter ist das Rot, das im Abendlicht besonders zur Geltung kommt und alle Fotografen unter uns nochmal die Kameras zücken lässt. In Muscat angekommen, checken wir im Hotel ein. Hier können wir wieder ein gemeinsames Buffet bestellen. Individuelle Abendplanungen sind auch möglich.

[AL HAIL WAVES HOTEL, MUSCAT]

TAG 8 – MUSCAT CITY

Sa, 29.11. - Fischmarkt in Mattrah, Nationalmuseum, Riyam Wanderung, Mattrah Suq

Abfahrt heute erst um 09.00 Uhr. Heute mal etwas weniger Geologie, wir bleiben in der Stadt. Wir gehen zunächst auf den Fischmarkt in der Altstadt von Mattrah. Nicht, um das Abendessen zu besorgen, sondern einen Einblick in das Artenreichtum vor den Küsten Omans zu erhaschen. Die Biodiversität und der Fischreichtum sind bedingt durch den Auftrieb (Upwelling) von nährstoffreichen Tiefenwässern vor den Küsten. Wir fahren eine Bucht weiter in den historischen Bezirk von Maskat. Hier besuchen wir das imposante Nationalmuseum und schauen uns den Sultanspalast von außen an. Nach der Mittagspause im Park wandern wir zurück in Richtung Mattrah. Wir folgen dabei einem alten Eselspfad und haben spektakuläre Ausblicke auf die Altstadt und in den Ophiolith. Wir erreichen den historischen Markt und haben noch ausreichend Zeit, diesen zu erkunden, bevor wir abends wieder Richtung Hotel fahren. Auch heute bietet sich ein gemeinsames Abendessen im Hotel an.

[AL HAIL WAVES HOTEL, MUSCAT]

TAG 9 – BERGE

So, 30.11. - Wadi Mistal, Reise in die Vergangenheit, Bergoase Wakan, Wadi al Abbyad

Wir checken wieder aus und fahren in Richtung Berge. Wir erreichen das Wadi Mistal und beschäftigen uns zunächst mit quartären Massenbewegungen, bevor wir immer tiefer in die Berge und immer weiter in die geologische Vergangenheit reisen. Wir fahren auf einer Offroad-Piste hinauf, in die spektakuläre Bergoase Wakan und machen einen Spaziergang zur Quelle des lebenspendenden Falaj. Nachmittags fahren wir ins ganzjährig wasserführende Wadi al Abbyad. Hier können wir unterhalb des Campsites abends noch baden. Wir campen auf einer Paläo-Flussterrasse und können so, sicher vor rezenten Fluten, sozusagen das Feierabendbier auf der Terrasse im Sonnenuntergang genießen. Hinweis: ab nachmittags 30.11. bis vormittags 02.12. gibt es kaum bis kein Handynet.

[CAMP IM WADI AL ABBYAD]



TAG 10 – WADI AL ABBYAD

Mo, 01.12. - Hand auf's Herz - und auf die Moho!

Nachdem wir die Nacht im Erdmantel verbracht haben, fühlt sich hoffentlich niemand bedrückt. Heute bleiben die Zelte stehen und die Autos auch. Wir wandern durch das Wadi al Abbyad. Das Ziel ist die Erdkruste, bzw. die Mohorovičić-Diskontinuität. Die Wanderung ist 6 km lang. Es gibt keinen Schatten, aber zwischendurch kann man immer mal wieder in Wasser hüpfen. Unser Mittagessen wird mit dem Auto gebracht. Dieses muss einen großen Bogen fahren, um uns zu erreichen. Wer den Rückweg zu Fuß nicht mehr schafft, kann im Auto mit zurückfahren. Neben einer spektakulären Geologie, gibt es auch viele interessante Tiere und Pflanze in diesem wunderschönen Tal.

[CAMP IM WADI AL ABBYAD]

TAG 11 – AL HAMRA

Di, 02.12. - Offroad-Piste mit spektakulärer Geologie

Wir verlassen das Wadi al Abbyad und fahren wieder in Richtung der Hajar Mountains. Nach zwei Weltklasse-Aufschlüssen erkunden wir nun über eine spannende Bergpiste das Wadi Bani Awf und fahren schlussendlich über die Bergkette hinüber. Wir erreichen die Stadt Al Hamra und beschäftigen uns noch mit archäologischen Highlights in Form von ins Gestein geschlagenen Reliefs.

[CAMP IN AL HAMRA AM COLEMAN'S ROCK]

PROGRAMMI

TAG 12 – FARM

Mi, 03.12. - Jebel Shams, Sheeted Dykes und Landwirtschaft in der Batinah-Ebene

Wir fahren nach einem vermutlich spektakulären Bergleuchten am Morgen los, in Richtung des Jebel Shams (Sonnenberg). Von diesem haben wir einen Blick in den Grand Canyon von Arabien. 1500 m mesozoischer Sedimente liegen als Steilwand vor uns aufgeschlossen. Die Fahrt geht weiter an Abfolgen von Sheeted Dykes vorbei in Richtung der Küstenebene. Hier werden wir eine Nacht auf einer Farm verbringen und den Abend in einem Pool ausklingen lassen.

[CAMP AUF ADIL'S FARM, BATINAH-EBENE]



TAG 13 – SCHWARZER RAUCHER

Do, 04.12. - Kupferabbau vor 5000 Jahren und heute, Pillowlaven und Schwarzer Raucher

Wir verlassen die Farm und fahren in Richtung Sohar. Hier beschäftigen wir uns mit bronzezeitlichem und modernem Kupferabbau und besuchen die weltberühmten Kissenlaven im Wadi Jizzi. Wer müde ist, kann es sich nach dem Mittagessen kurz auf einem individuellen Kissen gemütlich machen. Nachmittags erreichen wir einen schwarzen Raucher. Hier verbringen wir die letzte Nacht im Camp – hoffentlich mit einem großen Lagerfeuer.

[CAMP AM SCHWARZEN RAUCHER]

TAG 14 – MUSCAT

Fr, 05.12. - Rustaq, Besuch einer waschechten Mall mit Schneelandschaft
Abreise ist ab 20.00 Uhr möglich

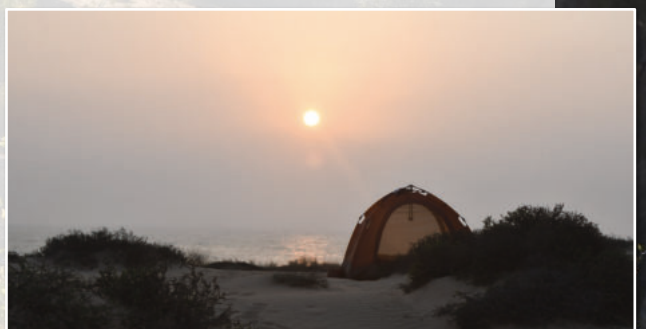
Nun ist es Zeit, uns von unserem Campteam zu verabschieden. Wir fahren zurück nach Muscat. Auf dem Weg halten wir noch bei einer heißen Quelle in Rustaq. Der letzte Stopp der Exkursion wird arktisch. SnowOman: ein omanisches Schneeparadies. Wir schauen uns das Schneetreiben allerdings aus sicherer Entfernung und mit den Füßen in der warmen Mall durch die Scheibe an. Winter haben wir ja dann wieder zu Hause. Wir beenden die Exkursion mit einem Abschieds-BBQ auf der Dachterrasse des Hotels.

[AL HAIL WAVES HOTEL, MUSCAT]

TAG 15

Sa, 06.12. - Ab-/ Weiterreise

Wir hoffen, bis zu diesem Punkt der Reise ist alles gut gelaufen und alle sind zufrieden. Wir helfen gerne bei Fragen zur Planung einer individuellen Weiterreise und bei der Vermittlung von Leihwagen und Camping-Equipment.





Interessensbekundungen an
valeska.decker@rwth-aachen.de

www.dggv.de

www.goldenhighlands.com

